

S t a t i s t i s c h e M o n a t s b e r i c h t e
d e r S t a d t N ü r n b e r g

Herausgegeben vom Amt für Stadtforschung und Statistik Nürnberg
=====

M o n a t s b e r i c h t f ü r S e p t e m b e r 1 9 6 6

- Bestandszahlen gelten für Monatsende, Bewegungszahlen für den Zeitraum des Berichtsmonats. -

1. Einwohnerzahl:

(fortgeschriebene Wohnbevölkerung): 474 466, davon 221 032 männliche (46 %) und 253 434 weibliche (54 %) Personen, d.s. 115 weibliche auf 100 männliche; der Anteil der Ausländer (22 557) betrug 4,8 %.

2. Bevölkerungsbewegung:

a) Eheschließungen: 335 (d.s. 8,6 auf 1 000 Einwohner und das Jahr berechnet), darunter 315 Eheschließungen, bei denen der Bräutigam die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Die Eheschließenden nach Altersgruppen:

| | Männer | Frauen | | Männer | Frauen |
|-----------------|--------|--------|-------------------|--------|--------|
| unter 20 Jahre | 10 | 67 | 30 bis 40 Jahre | 31 | 42 |
| 20 bis 30 Jahre | 242 | 197 | 40 Jahre u. älter | 52 | 29 |

Nach dem Familienstand:

Männer 271 ledig, 11 verwitwet, 53 geschieden;
Frauen 287 ledig, 19 verwitwet, 29 geschieden.

Bei 253 Eheschließungen (76 %) gingen beide Partner zum ersten Mal eine Ehe ein, bei 82 Eheschließungen sind beide oder einer der Eheschließenden schon verheiratet gewesen.

Durchschnittsalter der eheschließenden Männer 30 Jahre, der eheschließenden Frauen: 26 1/4 Jahre.

Nach der Religionszugehörigkeit: 360 evang., 242 kath., 68 Angehörige sonstiger Bekenntnisse oder ohne Zugehörigkeit; nur die beiden großen Konfessionen betrachtet, beträgt der Anteil der ungemischten Ehen 60 %, der gemischten 40 %.

b) Ehescheidungen: 65 rechtskräftige Urteile von Nürnberger Fällen beim Landgericht Nürnberg-Fürth.

c) Geburten: 492 Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern (einschließlich 22 auswärts Geborene), davon 249 Knaben und 243 Mädchen (das sind 102 Knaben auf 100 Mädchen); 459 ehelich und 33 unehelich geboren (für letztere ein Anteil von 6,7 % aller Lebendgeborenen). In 469 Fällen (95 %) Anstaltsentbindungen.

Nach den von Nürnberger Müttern hier aund auswärts lebendgeborenen Kindern ergibt sich eine Geburtenziffer von 12,6 auf 1 000 Einwohner und das Jahr berechnet.

3 Totgeborene ortsansässiger Mütter (0,6 % aller Geborenen). Außerdem 177 von ortsfremden Müttern Lebendgeborene (87 Knaben und 90 Mädchen - 171 ehelich und 6 unehelich).

- d) Sterbefälle: 450 ortsansässige Gestorbene (einschließlich 39 auswärts gestorbener Nürnberger); davon 220 männliche und 230 weibliche Personen.

Sterblichkeitsziffer (Ortsansässige Gestorbene auf 1 000 Einwohner und das Jahr berechnet): 11,5.

Ferner starben in Nürnberg 73 Ortsfremde (39 männlich und 34 weiblich)

Säuglingssterblichkeit: 8 im 1. Lebensjahr gestorbene ortsansässige Kinder (einschließlich auswärtiger Fälle) - bezogen auf die entsprechende Zahl der im Berichtsmonat Lebendgeborenen: 1,8 % - und 18 ortsfremde Kinder.

- e) Wanderung: Nach den polizeilichen An- und Abmeldungen wurden 3 433 Zuzüge (1 986 männliche und 1 447 weibliche Personen) gegenüber 2 842 Wegzügen (1 592 männliche und 1 250 weibliche Personen) festgestellt; daran sind die Ausländer mit 1 306 Zuzügen (920 männl. und 386 weibl.) und 769 Wegzügen (563 männl. und 206 weibl.) beteiligt.

Nach den Herkunfts- bzw. Zielgebieten:

| | Bayern | (darunter Mittel- franken) | übrige Bundes- länder | Berlin SBZ und Ostgeb. | Ausland und un- bekannt |
|-------------|--------|----------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Zugezogene | 1 909 | (907) | 432 | 50 | 1 042 |
| Weggezogene | 1 756 | (1152) | 405 | 33 | 648 |

Innerhalb des Stadtgebietes wurden 2 557 Umzüge mit 3 740 Personen einwohneramtlich bekannt.

- f) Bevölkerungsbilanz: Aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle), nur auf die ortsansässige Bevölkerung abgestellt (also ohne Ortsfremde, jedoch einschließlich der auswärts geborenen Kinder einheimischer Mütter und der auswärts verstorbenen Nürnberger), errechnet sich ein Geburtenüberschuß von 42 Personen (1,1 auf 1 000 Einwohner und das Jahr berechnet). Die Wanderungsbewegung hat sich nach einem negativen Verlauf in den letzten 4 Monaten wieder positiv gestaltet und schloß mit einem Wanderungsgewinn von 591 Personen ab. Zusammen mit dem Geburtenüberschuß ergab sich insgesamt ein Bevölkerungszuwachs von 633 Personen (männlicherseits 423 und weiblicherseits 210).

3. Gesundheitswesen:

- a) Von den wichtigeren bzw. häufiger aufgetretenen übertragbaren Krankheiten sind als Neuerkrankungen zu melden: Scharlach in 24, Leberentzündung in 9, Paratyphus in 3 und Hirnhautentzündung sowie Salmonellose in je 2 Fällen; Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose: 28.
- b) Nürnberger Krankenanstalten (städtische und private zusammen): 3 632 Normalbetten; Krankenstand: 3 094; 4 723 Zugänge und 4 614 Abgänge an Kranken; im Berichtsmonat insgesamt 90 488 Verpflegungstage. Durchschnittliche Bettenausnutzung für sämtliche Kliniken: 83,0 %.
- c) Die städtischen Bäder (Volksbad, 6 Bezirksbäder und 3 Freibadanstalten) wurden im Berichtsmonat von 83 504 Personen besucht (darunter 19 483 Badegäste in den Freibädern).

4. Wirtschaft:

a) Aus der Arbeitsstatistik (nach den vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen, betreffend den Bereich "Hauptamt" = Stadtgebiet Nürnberg und 42 Gemeinden aus den Landkreisen Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach):

| | | | |
|------------------------------|--------------|-------------|--------|
| Bestand an Arbeitssuchenden: | 2 763, davon | 1 712 (62%) | Männer |
| | " | 1 051 (38%) | Frauen |
| darunter Arbeitslose : | 1 281, davon | 907 (71%) | Männer |
| | " | 374 (29%) | Frauen |
| Zugang an Arbeitssuchenden : | 3 465, davon | 2 238 (65%) | Männer |
| | " | 1 227 (35%) | Frauen |
| darunter Arbeitslose : | 1 385, davon | 844 (61%) | Männer |
| | " | 541 (39%) | Frauen |

Offene Stellen (für "Dauerbeschäftigung", das sind Arbeitsverhältnisse mit über 7 Kalendertagen)

| | | | |
|-----------|---------------|-------------|------------|
| Bestand : | 12 339, davon | 3 872 (31%) | für Männer |
| | " | 8 467 (69%) | für Frauen |
| Zugang : | 2 680, davon | 1 526 (57%) | für Männer |
| | " | 1 154 (43%) | für Frauen |

Auf 100 Arbeitslose entfielen: 963 offene Stellen;
427 bei den Männern,
2 264 bei den Frauen.

| | | | |
|----------------|--------------|--------------|--------|
| Vermittlungen: | 2 813, davon | 1 995 (71 %) | Männer |
| | " | 818 (29 %) | Frauen |

| | | | |
|--------------------------------------|--------------|------------|--------|
| davon in kurzfristige Beschäftigung: | 1 062, davon | 981 (92 %) | Männer |
| | " | 81 (8 %) | Frauen |

| | | | |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------|
| davon in Dauerbeschäftigung : | 1 751, davon | 1 014 (58 %) | Männer |
| | " | 737 (42 %) | Frauen |

| | | | |
|----------------------|------------|------------|---------|
| darunter Ausländer : | 505, davon | 306 (61 %) | Männer |
| | " | 199 (39 %) | Frauen. |

b) Industrieberichterstattung: Einbezogen sind nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ausgenommen sind Bauindustrie und öffentliche Versorgungsbetriebe. In den der Berichterstattung unterstehenden 550 Nürnberger Industriebetrieben sind 112 293 Personen tätig; davon sind 81 704 Arbeiter und 30 589 Angestellte (einschl. gewerbl. bzw. kaufm. Lehrlinge). Die geleisteten Arbeiterstunden belaufen sich auf 12 712 000. Die Bruttoumsätze (ohne Handelsware) betragen 345 632 000 DM, davon entfallen 52 675 000 DM auf Auslandsumsatz, das ist eine Exportquote von 15,2 %, natürlich ein Durchschnittssatz für sämtliche Industriegruppen.

c) Baugewerbe: Im Baugewerbe mit Sitz in Nürnberg (auswärtige Baustellen einbezogen) sind 195 Betriebe (sofern diese nach dem Stand der Totalerhebung im Juni v.J. 20 und mehr Beschäftigte meldeten) tätig, Arbeitsgemeinschaften werden als selbständige Betriebe erfaßt. Gesamtbeschäftigte: 17 751, darunter 9 173 Facharbeiter und 6 890 Hilfsarbeiter, Lehrlinge, Umschüler und dergl., insgesamt wurden 2 778 879 Arbeitsstunden geleistet, von denen 1 357 314 auf Verkehrs- und öffentliche Bauten, 633 587 auf gewerbliche und industrielle Bauten sowie 785 578 auf den Wohnungsbau entfallen. Der Gesamtumsatz beläuft sich auf 46 866 208 DM (darunter öffentl. und Verkehrsbau mit 25 451 441 DM, gewerblicher und industrieller Bau mit 10 107 215 DM und Wohnungsbau mit 11 278 252 DM).

- d) Stadtsparkasse: Im Sparverkehr ergab sich ein Einlagenüberschuß von 3,37 Mill. DM, wodurch sich der Stand der Spareinlagen von 680,32 Mill. DM auf 683,69 Mill. DM erhöhte.
5. Versorgung: Von den für die hiesige Stromversorgung in Betracht kommenden 3 Werken (Energie- und Wasserversorgungs-AG (EWAG), Großkraftwerk Franken, Fränkisches Überlandwerk Nürnberg) wurden ins Stadtnetz insgesamt 64 604 000 kWh elektrischer Strom abgegeben. Durch die EWAG sind ferner in das Stadtgebiet 7 410 000 cbm Gas und 2 742 000 cbm Wasser gegeben worden. Die Fernwärmeabgabe betrug insgesamt 7 332 Mio kcal..
6. Schlacht- und Viehhof:
- a) Zufuhr insgesamt 30 222 Stück, darunter 9 879 Rinder und Kälber, 18 920 Schweine und Ferkel sowie 1 147 Schafe und Lämmer.
- b) Ausfuhr insgesamt 6 845 Stück, darunter 4 327 Rinder und Kälber, 2 263 Schweine und Ferkel sowie 4 Schafe und Lämmer.
- c) Schlachtungen insgesamt 26 685 Stück, darunter 6 713 Rinder und Kälber, 18 428 Schweine und Ferkel sowie 1 385 Schafe und Lämmer.
7. Bau- und Wohnungswesen: Nach dem Ergebnis der offiziellen Bau- und Wohnungswesenstatistik ist die Errichtung und der Umbau von 107 Wohngebäuden und 36 Nichtwohngebäuden genehmigt worden; in beiden Arten zusammen 328 Wohnungen. Baufertigstellungen: 54 Wohngebäude und 11 Nichtwohngebäude; durch diese Bauvollendungen (Neubau und Wiederaufbau, Wiederherstellung, Erweiterung und dergl.) sind insgesamt 257 Wohnungen mit 978 Wohnräumen entstanden. Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung für Normalgebäude (Notbauten ausgenommen) ergab zum Monatsende einen vorläufigen Bestand von 39 419 Wohngebäuden und 19 764 Nichtwohngebäuden; in beiden Arten zusammen 171 279 Wohnungen, davon 20 445 mit 1 und 2 Wohnräumen, 52 952 mit 3 Wohnräumen, 67 841 mit 4 Wohnräumen und 30 041 mit 5 und mehr Wohnräumen, insgesamt 636 815 Wohnräume, darunter 161 611 Küchen. Zum Berichtsmonatsende waren außerdem 2 799 "sonstige Wohngelegenheiten" (bisherige Notwohnungen) im Stadtgebiet vorhanden.
8. Verkehr:
- a) Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg:
- Landungen insgesamt: 2 636,
davon 555 gewerblich und 2 081 nicht gewerblich (einschl. Flugsport)
- Starts insgesamt: 2 631,
davon 553 gewerblich und 2 078 nicht gewerblich (einschl. Flugsport)
- Verkehrszahlen im gewerblichen (Linien-, Charter- und sonstigen Flugverkehr):
- | | Personen-
beförderung | | Frachtbe-
förderung*) | Postbe-
förderung |
|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|----------------------|
| Ankunft | 15 598 Pers. | Empfang | 167 998 kg | 105 730 kg |
| Abflug | 15 625 Pers. | Versand | 164 795 kg | 98 552 kg |
| Durchflug | 990 Pers. | Durchgang | 132 814 kg | 1 358 kg |
- *) ausschließlich Passagiergut

- b) Straßenbahn- und Omnibusverkehr: Durch die Verkehrs-Aktiengesellschaft (VAG) wurden 7 377 424 Personen mit der Straßenbahn und 2 745 998 Personen in den Omnibussen befördert (der Straßenbahnverkehr umfaßt hauptsächlich die Vorortsbezirke beider Städte, dazu noch einige Linien im Nachbarortsverkehr, außerdem Omnibusstadtverkehr in Erlangen).
- c) Kraftfahrzeuge (soweit zulassungspflichtig): Der Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen aller Art beträgt 104 188 (darunter 1 397 Krafträder, 92 603 Personenkraftwagen und 8 750 Lastkraftwagen); einschl. der 4 625 stillgelegten Kraftfahrzeuge ergibt sich ein Gesamtbestand von 108 813 amtlich registrierten. Unter den Zugängen befanden sich 1 223 Erstzulassungen (fabrikneue Fahrzeuge), 890 Umschreibungen von auswärts und 497 Wiederinbetriebnahmen nach bisheriger Stilllegung. Dem Zugang stehen 1 041 Umschreibungen nach auswärts, 569 Löschungen sowie 1 539 vorübergehende Stilllegungen gegenüber.
- d) Es ereigneten sich 798 Straßenverkehrsunfälle, in die 1 604 Verkehrsteilnehmer verwickelt waren. In 597 Fällen entstand nur Sachschaden, von den 201 Personenschadensunfällen waren 25 mit reinem Personenschaden und 176 Kombinationen von Personen- und Sachschaden. Bei den Unfällen wurden 10 Personen getötet und 250 Personen verletzt, von denen 51 einer stationären Behandlung zugeführt werden mußten.
- e) Fremdenverkehr: In den gewerblichen Beherbergungsstätten (Hotels, Gasthöfe, Pensionen) wurden 42 913 neuangekommene Fremde und 73 660 Übernachtungen gezählt; in Privatquartieren (soweit erfaßbar), Massenunterkünften und Jugendherbergen 3 960 neuangekommene Fremde und 6 258 Übernachtungen.
9. Sozialhilfe: An Sozialhilfeberechtigte außerhalb von Anstalten, Heimen und dergl. wurde in 2 918 Fällen an 4 094 Personen laufende Sozialhilfe gewährt; in diesen Zahlen sind die Fälle der Tbc-Hilfe und Kriegsopferfürsorge inbegriffen. In Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen 2 461 Personen aus der Sozial- und Jugendhilfe.
10. Aus der Kulturstatistik:
- a) Die Städtischen Bühnen eröffneten die Spielzeit 1966/67 am 16. September 1966. Bis zum Ende des Berichtsmonats wurden
- im Opernhaus 14 Vorstellungen von 16 330 Personen besucht,
im Schauspielhaus waren es 11 Vorstellungen mit 7863 Besuchern
und in den Kammerspielen wurden in 2 Vorstellungen 231 Besucher gezählt.
- Die Platzausnützung, alle Besuchergruppen eingerechnet, betrug im Opernhaus 80,1 %, im Schauspielhaus 77,4 % und in den Kammerspielen 58,6 %.
- Im Stadttheater Fürth erfolgte nur 1 Aufführung, die von 624 Personen besucht wurde.
- In der Meistersingerhalle wurden 69 Veranstaltungen von 29 390 Personen besucht, darunter 2 Konzerte mit 4 200 Besuchern.

- b) In den 27 Nürnberger Lichtspieltheatern (einschl. 1 Aktualitätenkino, jedoch ohne Jugendfilmbühne) mit 13 785 Sitzplätzen, wurden 3 245 Vorstellungen von 226 123 Personen besucht (Platzausnützung 12,9 %).
- c) Das Germanische Nationalmuseum wurde von 10 817 Personen besucht, während das Verkehrsmuseum eine Besucherzahl von 6 074 Personen registrierte. Das Albrecht-Dürer-Haus zählte 3 814 Besucher und die Kaiserburg wurde von 10 706 Personen besichtigt. Im Tiergarten wurden 79 353 Besucher ermittelt, dazu kamen 12 neue Dauerkarten-Inhaber.

11. Witterung:

Das Monatsmittel der Lufttemperatur mit $13,5^{\circ}$ Celsius bedeutet gegenüber dem aus langer Beobachtungszeit gebildeten Normalwert von $13,6^{\circ}$ eine Abweichung um $-0,1^{\circ}$. Die Niederschlagsmenge von 35 mm beträgt 69 % des aus einer langjährigen Beobachtungszeit entwickelten Normalwertes, wobei 12 Tage mit Niederschlägen gezählt wurden.

Dieser Monatsbericht ist ein Kurzbericht, mit dem eine rasche Information über die hauptsächlichsten kommunalstatistischen Ergebnisse bezweckt ist (darum auch die vereinfachte Form). Eine ausführlichere Berichterstattung erfolgte jeweils in unseren "Statistischen Nachrichten" mit Monatszahlen in quartalsweiser Zusammenstellung.